

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

309 (7.11.1903) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 309. Zweites Blatt. Samstag, den 7. November (folgt ein drittes Blatt.) 1903.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 69157. II. Die Naturalleistung für die bewaffnete Macht im Frieden betreffend.

Nach der Bestimmung des § 9 des Naturalleistungsgesetzes vom 13. Februar 1875 in der Fassung des Gesetzes vom 24. Mai 1898 (Reichs-Gesetzblatt 1898 Seite 361) erfolgt die Vergütung für verabreichte Fourage mit einem Aufschlag von 5% nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Kalendermonats, welcher der Lieferung vorausgegangen ist.

Nach der gemäß Ziffer II der Verordnung vom 21. September 1887 (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1887 Nr. 27 Seite 320) ergangenen Veröffentlichung der höchsten Durchschnittspreise der nach dieser Anordnung in Betracht kommenden Marktorte, welche mit einem Aufschlag von 5% zu verkünden sind, betragen die den im Monat November 1903 erfolgten Fouragelieferungen in diesseitigem Amtsbezirk zu Grunde zu legenden höchsten Tagespreise einschließlich des Zuschlags von 5% für 100 kg Hafer 15 M. 75 P., 100 kg Heu 6 M. 30 P., 100 kg Stroh 4 M. 20 P.

Karlsruhe, den 5. November 1903.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Krepper.

Konsum-Verein Karlsruhe und Umgebung, e. G. m. b. H.

Sonntag, den 15. November, vormittags 10 Uhr, findet im Saale bei unserem Mitgliede **Möhrlein, Kaiserstraße 13,**

außerordentliche Generalversammlung

statt.

Tagesordnung: Erstellung eines Seitengebäudes für Druckereizwecke

Wir laden hierzu unsere Mitglieder höflich ein und erwarten vollzähliges Erscheinen.

Der Aufsichtsrat.

F. Tubach.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe, E. V.

Montag, den 9. November, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im grossen Eintrachtssaale 21.

Vortrag

des Herrn Geheimrat Dr. Windelband, Professor an der
Universität Heidelberg, über:

„Psychologie in Theorie und Praxis“.

Eintritt für Nichtmitglieder M. 1.50
Reservierte Plätze „ 2.—

Karten sind in der Hofmusikalienhandlung des Herrn Hugo Kuntz, in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Doert und Hans Schmidt, sowie abends an der Kasse zu haben.

Karten für reservierte Plätze werden nur in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Doert abgegeben.

Der Besuch der Vorträge ist nur gegen Vorzeigung der Karte gestattet.

Saaleröffnung: 8 Uhr.

Bekanntmachung.

Das Ansefischen der Stadigartenseen soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote auf das Ergebnis der Fische pro Kilo für Karpfen, Schleien, Barschen, Raibensbogenfellen und verschied. gewöhnliche Fische sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

10. November d. J., vormittags 9 Uhr, anher einzureichen.

Von den näheren Bedingungen kann auf unserm Geschäftsamt Einsicht genommen werden.

Karlsruhe, den 5. November 1903.

21. Städt. Garten-Inspektion.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von Uniformen betreffend.

Für das Fabrikpersonal soll die Lieferung nachstehender Uniformierungsstücke demnächst zur Vergabe kommen:

20 Tuch Röcke,
128 Tuchhosen,
85 Tuchmäntel.

Die bezüglichen Angebote sind mit Gegenmustern bis zum

14. d. Mts., vormittags 10 Uhr,

mit entsprechender Aufschrift versehen und verschlossen auf unserm Bureau Luisenstraße 71 einzureichen, wo auch die Lieferungsbedingungen erhältlich.

Bei der Vergabe werden nur hiesige Firmen berücksichtigt.

Die Betriebsdirektion der
Städtischen Straßenbahn Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

— **Kriegstrasse 140** ist die Wohnung im 4. Stock, bestehend in 5 nach der Strasse gelegenen Zimmern nebst allem Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Preis 700 M. Näheres bei Marx nebenan oder Hirschstrasse 109 im 2. Stock.

— **Marientraße 3** ist der 5. Stock, 3 Zimmer und Zugehör, auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— **Uhländstraße 15** sind sehr schöne Wohnungen von je 2 grossen Zimmern mit Küche, Mansarde und allem sonstigen Zugehör per sofort an ordnungsliebende Leute zu vermieten:

a. im Dachstock des Vorderhauses, Preis 260 M.,

b. „ 1. Stock „ Seitenbaus, „ 270 „

c. „ 2. „ „ „ „ 300 „

Näheres im Bauureau Luisenstraße 37.

— **Waldstraße 51** ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten, ab. auf sofort. Zu erfragen im Laden.

* **Wilhelmstraße 26** ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock daselbst.

Nähe der Hauptpost ist in herrschaftlichem Hause eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und üblichem Zugehör, Balkon und Gartengrund per 1. April zu vermieten. Offerten unter Nr. 8904 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hinterhaus-Wohnung,
3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten: Kaiserstraße 56 im Laden rechts.

5 Zimmerwohnung
mit allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ist wegen halber sofort zu vermieten. Anzusehen bis 5 Uhr nachmittags Sofienstr. 144 IV.

Körnerstraße 16
4 Zimmerwohnung mit Erker, Wasser-Klosett, Gas, Küche, Keller etc. per sofort billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Uhlandstraße 20 a
ist eine schöne 2 Zimmer-Parterrewohnung sofort zu vermieten. Näheres daselbst oder Sofienstraße 76 (Bureau).

Amalienstraße 23
ist per sofort oder später eine schöne Wohnung im Hinterhaus, 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, preiswert zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden. 3.1.

Bismarckstraße 37a
(Hardtwaldstadtteil)
ist die Herrschaftswohnung im 3. Obergeschoss, bestehend aus 8 großen, elegant ausgestatteten Zimmern, Badezimmer, Küche, sowie mit entsprechendem Zugehör auf 1. April l. J. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

Eckladen zu vermieten
in bester Lage der Kronenstraße mit anstoßenden Zimmern mit oder ohne Wohnung auf 1. April 1904, event. auch ganzes Haus zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt **Ch. Wieder**, Cigarrenhandlung, Ecke der Krieg- u. Ruppurrestr.

Laden zu vermieten.
* Kaiserstraße 38 ist ein geräumiger Laden mit 1 oder 2 anstoßenden Zimmern, Keller und Holzplatz auf sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.
* Eine angenehme 3-4 Zimmerwohnung mit Zugehör in ruhiger, Hause, der Neuzeit angepaßt, mit Koch- und Leuchtgas, in unmittelbarer Nähe des neuen Postgebäudes auf 1. April 1904 gesucht. Offerten sind unter Nr. 8909 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu vermieten
ein feines, geräumiges Erkerzimmer bei ruhiger, kleiner Familie: Hirschstraße 67, eine Treppe hoch. Einzusehen täglich von 12-3 Uhr. 3.1.

Hirschstraße 96 ist ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 3.1. Zwei sehr freundliche, gut möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen zu vermieten: Kaiserstraße 164, 3 Treppen.

Zimmer zu vermieten.
Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen besseren, soliden Herrn zu vermieten. 4.2. Näheres Kaiserstraße 185, 1 Treppe links.

Sehr freundliches, gut möbliertes Zimmer
in feinem ruhigen Hause sofort zu vermieten; wenn gewünscht, gute Pension. Näheres Hirschstr. 91, part.

In der Nähe des Schloßplatzes
ist ein freundl. möbl., kleines Zimmer an soliden Herrn oder Dame zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 17, parterre. *2.1.

Möbliertes Zimmer,
leicht beizbar, mit freier Aussicht und separatem Eingang sogleich oder später billig zu vermieten: Ritterstraße 10/12, Hinterhaus, 3 Treppen hoch.

*** Wohn- und Schlafzimmer,**
gut möbliert, sind auf 15. November oder später zu vermieten: Herrenstr. 17, 2 Treppen hoch rechts.

Zimmer-Gesuche.
* Gesucht per sofort ein gut möbliertes, ungeleitetes Zimmer in der Nähe der Hauptpost. Offerten unter Nr. 8917 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Junger Mann sucht per 15. November ein möbliertes Zimmer mit Pension im Preise von M. 45.-. Offerten unter Nr. 8918 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Beamter sucht per sofort oder auf 1. Dezember zwei geräumige, fein möblierte Zimmer in gutem Hause der Weststadt. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8908 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*** Möbliertes Zimmer**
Mitte der Stadt zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 8914 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

6000 Mark
auf II. Hypothek zu 5% per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 8910 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag.
2.1. Ein einfaches, gelehrtes Mädchen aus achtbarer Familie wird gesucht; daselbe muß gut nähen und bügeln können und die Zimmerarbeit gut verstehen. Nur Mädchen mit solchen Kenntnissen mögen sich melden. Zu erfragen Kießstraße 4, 1. Etage.

Mädchen-Gesuch.
2.1. Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens wird ein einfaches, fleißiges Mädchen für die Hausarbeiten auf sofort gesucht: Durlacher Allee 26, 3. Stock links.

5.4. Anständige Kellnerinnen
sofort gesucht. Stellenvermittlungsbureau von **Oscar Vogel**, Kaiserstraße 151 im 3. Stock.

Schreib-Hilfshilfe.
Ein solider junger Mann mit schöner Handschrift kann sofort als **Schreiber** für einige Wochen Beschäftigung erhalten. Adressen wolle man unter Nr. 8911 im Kontor des Tagblattes abgeben.

— Angehender
Commis
für Großbrauerei gesucht. Anfangsgehalt 900 M. Off. unter E. 3214 an **Paasenstein & Vogler**, A. G., Karlsruhe.

Tüchtige Schneider
für Civil und Uniformen gegen höchste Löhne gesucht. Offerten erbittet
*6.2. **J. Kraus, Zabern i. G.**

Militär-Stückarbeiter
für feines Uniformgeschäft gesucht.
*6.2. **Toillie, Saganan i. G.**

3.3. Tüchtige Hausierer
für gangbaren, täglichen Verbrauchsartikel bei hohem Verdienst gesucht. Meldungen Amalienstraße 59, Kontor.

Für Fuhrunternehmer.
2.1. Fuhrer für 2-3 Nachmittage in der Woche zu vergeben. Gest. Offerten mit Preisangabe für den Nachmittag unter Nr. 8905 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Konfektion.
*2.1. Mäntel, Jackettes, Capes werden von einer tüchtigen Schneiderin schön und billig angefertigt; auch werden Umänderungen älterer Sachen ausgeführt: Akademiestraße 37 im 1. Stock.

Massage
wird zu jeder Tageszeit durch ärztlich geschultes Personal ausgeführt im **Friedrichsbad**, in und außerhalb der Anstalt.

Blag-Verkauf.
* Karl-Wilhelmstraße ist ein größerer Schlag von ca. 1800 qm, in der Nähe der projektierten Haltestelle der Trambahn, unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres Kronenstraße 55 im Laden.

Wash- und Bügel-Anstalt-Verkauf
wegen Krankheit. Preis 3500 Mark. Komplette Einrichtung mit Handbetrieb, alle 5 Maschinen können mit Kraft betrieben werden. Alles neu.
*3.1. **J. Horak, Durlach.**

***2.2. Zu verkaufen:**
2 neue, matt und blank polierte, franz. Bettladen mit **Muschelaussatz**, 2 Kiste, in Fagon gearbeitet, 2 bessere Matrasen, 2 Polster für 140 M. Näheres Durlacher Allee 65, 2. Stock.

Seltener Gelegenheitskauf.
2 halbr. Bettladen, 2 Kiste, in Fagon gearbeitet, 2 bess. Matrasen, 2 Polster, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, lackiert, 1 Chiffonniere, 1 Sofatisch, 4 Stühle mit Rohrgeflecht (die sämtlichen Sachen sind neu und alles poliert), 1 Küchentisch, ein **Küchenschrank**, 2 **Hocker**, 1 **Spiegel** um den billigen Preis von **Mk. 280** zu verkaufen: **Waldstraße 14**, parterre.

Schönes Buffet,
neues, nußbaumpoliert, wird billig abgegeben: Eisenlohrstraße 6 im 2. Stock.

Ein eleganter Kindertwagen
ist billig zu verkaufen: **Klauprechstraße 13** im 3. Stock.

Junge Kaze
wird in gute Hände abgegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mehlwürmer,
100 Stück 20 Pfg., sind wieder fortwährend zu haben: Erbprinzenstraße 40 im 5. Stock.

Kauf-Gesuch.
* Eine gebrauchte, gut erhaltene **Salongarnitur** — **Plüsch** — wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8907 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterrichts-Anerbieten.
*2.1. Ein Unterprimaner der Oberrealschule wäre geneigt, einem Vorschüler oder einem Schüler der Oberrealschule (bis einschl. Quarta) Nachhilfe zu erteilen. Offerten unter Nr. 8906 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Trüffelleberwurst, Sardellenleberwurst, Frankf. Leberwurst, Wormser Leberwurst, Casseler Leberwurst, Leberkäse

empfehlen
Gebrüder Hensel,
4.1. **Grossh. Hoflieferanten.**

Offener Wein,

weiß von 50 Pfg. an per Liter,
rot " 60 " }
Malaga, offen, per Liter Mark 2.—
empfiehlt die Weinhandlung
F. Bausback,
Amalienstr. 53.

Billige Artikel.

Bruchmaccaroni pr. Pfd. 26 Pfg.,
Bismarckheringe und **Hollmöpfe**,
die Büchse 2 Mk.,
Sardinen pr. Fäße 1,80 Mk.,
Vollheringe und **Bückinge**
pr. St. 6 und 7 Pf.,
Kaffee, gebrannt,
von 80 Pf. an pr. Pfd.,
Kakao von Moser-Roth,
die Rolle 10 Pf.,
Kakao, offen, 3 verschiedene Sorten,
Malzkaffee (gebr. Gerste),
3 Pfd. 50 Pf.,
Maggi-Suppenwürfel
pr. St. 10 Pf.,
Mehl, 6 Pfd. 84—90—95 Pf.,
Marmelade pr. Kl. Eimer 2 Mk.,
" pr. Kl. Kochtopf 2,40 Mk.,
" offen gewogen pr. Pfd.
25—30—35 Pf.,
neue Hülsenfrüchte u. s. w.
empfiehlt

J. Mühle,
am Stephanplatz. 31.

**Schweine-
fleisch.**

Wir bringen heute **Samstag** sowie
Montag und die folgenden Tage aus
unserer eigenen Mästerei **prima**
Schweinefleisch auf den Markt.
Koteletts, Braten, Speck und
Schmer je 64 P., **Bauchlappen**
60 P. per Pfund.

Achtungsvoll
Bernecker & Schreiner.

Salatöl,

1^a Tafelöl, per Pfund M. 1,20.

DROGERIE
TH. WALZ
Kurvenstr. 17 * Teleph. 189

**Gänseleber-
Pasteten,**

täglich frisch im Ausschnitt,
auf Bestellung in jeder Grösse
7.1. empfiehlt
Julius Lieb,
Konditorei,
Kaiserstrasse 239.

8.1. **Prima
Tafeläpfel,**

haltbarste und schmackhafte Ware,
werden, so lange Vorrat reicht, billigt
abgegeben: Amalienstr. 75, 2. Hof.

Holländ. Austern

stets frisch bei
C. Cartharius,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

! Pfälzer Zwiebeln!

prima mittlere Lagerware, gesund und trocken,
per Ztr. Mk. 3,60, sowie 1. Qual. Überweißen
Knoblauch à Pfd. 15 Pfg. und Meerrettig,
große neue Ware, offeriert

Josef Sechner, Zwiebelgroßhandlung,
Serrheim (Pfalz).
NB. Bei größeren Quantitäten entsprechend billiger.

Kulmbacher Bier,
Münchener Bier,
Sinner Tafelbier,
" **Lagerbier,**
Moninger Kaiserbier,
" **Exportbier,**
" **hell,** per Fl. 20 Pfg.,
" **Lagerbier**
per Fl. 18 Pfg.,
1/2 Kisten entsprechend billiger,
6.3. empfiehlt

U. van Venrooy,
Ede Leopold- und Sofienstraße.
Jedes Quantum frei ins Haus.

Delicia

ist das einzig Wahre zur
Vertilgung der Ratten
und Mäuse. Sicherer Erfolg. Menschen und
Haustieren ungefährlich. Kein Giftschein
nötig Dos. 0,50 u. 1,00 M. in den Apotheken
in K. rlsruhe und Durlach sowie bei **Julius**
Dehn Nachf., Karlsruhe. *42.18.

Freiburger Münstergeldlotterie.

Ziehung 9. bis 12. Dezember a. c.

Hauptgewinne 100 000, 40 000, 20 000 Mk.

etc. zusammen 12 184 Geldgewinne mit 322 500 Mk. bar.
Originallose à 3,30 Mk., mehr mit Rabatt, empfiehlt 10.8.

Carl Götz,

Hebelstrasse 11/15, Karlsruhe,
und Jos. Dahringer, W. Erb, A. Hüber, C. W. Keller, H. Moyle, L. Michel,
A. Stauffert, G. Steinmann, W. Wetz, Chr. Wieder u. Filialen, C. Zachmann.

**Hehe!
Hasen!**



Rehziemer und **Schlegel** in schußfrischer
Ware per Pfd. 95 Pf., ganze **Rehe**
65 Pf. per Pfd., **Hasen**, ganz u. zerlegt,
zu billigsten Tagespreisen, sowie
div. **Geflügel** und **Fische.**

**Rehe!
Hasen!**



Sofienstraße 54. — Telephon 108.

2.1.

Aug. Jüngling & Co.

Polster- und Dekorationsarbeiten

jeder Art, geschmackvoll und billigst, bei Neueinrichtungen und Umzügen.
E. Schütz, Tapezier und Dekorateur,
Amalienstrasse 59. 3.1.

Taschen-Messer

— nur la Solinger Fabrikate —

(in Hirschhorn-, Elfenbein-, Perlmutter-, Silber- etc. Schalen)empfiehlt grosse Auswahl
in allen Preislagen**Friedrich Blos****Grossherzoglicher Hoflieferant****F. Wolff & Sohn's Détail****Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.**

2.1.

Phonola

Pneumatischer Klavierspielapparat

von

Ludwig Hupfeld, Leipzig,**Preis 850 Mark,**

ist bis in die kleinsten Teile hinein mit einer nicht zu überbietenden Präzision und deutschen Gründlichkeit konstruiert und ausgeführt. ♦ ♦ ♦

— Die Phonola bietet viele —

einzig dastehende Vorteile

namentlich hinsichtlich des originalgetreuen Musik-Arrangements. Die Phonola ist am preiswürdigsten.

— Dies erklärt Ihren beispiellosen Erfolg. —

Die Phonola wird bereitwilligst vorgespielt, Prospekte werden abgegeben im Magazin des alleinigen Vertreters

H. Maurer, Pianolager

Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Soeben erschienen:

Schneeflocke.

Neue humoristische Gedichte in mittelbairischer

Mundart

von **Fritz Diehm,**

Sinttgart.

Verlag von **Adolf Bonz & Cie. 1904.****1903. Badische Kunst. 1903.**Preis **Mk. 5.—.**

Bestens empfohlen von der Buchhandlung

Müller & Gräff,

Kaiserstr. 80 a, Seminarstr. 6, Westendstr. 68.

Geschäftsverlegung u. Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden und einem weiteren tit. Publikum bringe ich hiermit zur gefl. Kenntnis, daß ich mein

Wein- und Spirituosen-Geschäftvon der **Bähringerstrasse 102** nach der**Kaiserstrasse 223**in das Haus des Herrn Hofphotographen **Suck** verlegt habe.

Indem ich für das mir seither bewiesene Vertrauen höflichst danke, bitte ich, mich auch im neuen Lokale mit gütigen Aufträgen beehren zu wollen; dieselben werden stets meine größte Aufmerksamkeit und beste Erledigung finden.

Mit Hochachtung

2.2.

Eduard Lutz,Telephon 1047. Inhaber: **Aug. Wilser.****Rehe!! Rehe!!**

Infolge meiner günstigen Jagdabschlüsse bin ich in der Lage, von dieser Woche abgehaltenen

Hubertusjagden

folgende Preise anzusetzen:

**Rehziemer und Schlegel Mk. 1.—,
Büge 70 Pfg., Ragout 40 Pfg.,
ganze Rehe 75 Pfg. per Pfund,****Hasen, ganz und zerlegt,****Fasanen, Feldhühner, Schnepfen,
Wildenten, Krammetsvögel**

empfiehlt

R. Haas jr., Hirschstrasse 31

und auf dem Markte.

2.2.

Telephon 1449.

Telephon
1244.**Colosseum.**Telephon
1244.

Samstag, den 7. November 1903

Keine Vorstellung.

Sonntag, den 8. November 1903

Zwei grosse Vorstellungen,

nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

In beiden Vorstellungen Auftreten sämtl. z. Zt. engagierten Artisten.

[4]

Soeben ist erschienen:

Bielschowsky**Goethe** Sein Leben und seine Werke.**Zweiter—Schluss—Band.**

46 1/2 Bog. gr. 8° mit Gravüre.

Eleg. geb. 8 Mk.

Lebendig und persönlich tritt uns Goethe in diesem Meisterwerk — biographischer Kunst entgegen. —

Vorrätig in

A. Bielefeld's Korbuchhandlung

(Liebermann & Cie.)

Ziehung 9., 10., 11. u. 12. December 1903 zu Freiburg i. Br. 250000 Loose.

Freiburger Geld-Lotterie

zur Wiederherstellung des Münsters zu Freiburg.

Loose à **3.30** Porto und Liste 30 Pfg. extra.

12184 Geldgewinne, ohne Abzug:

N. **322500**1 Haupt-Gewinn **100000**1 Haupt-Gewinn **40000**1 Haupt-Gewinn **20000**1 Haupt-Gewinn **10000**1 à **5000 = 5000**2 à **3000 = 6000**2 à **2000 = 4000**5 à **1000 = 5000**20 à **500 = 10000**200 à **100 = 20000**200 à **50 = 10000**1000 à **20 = 20000**2000 à **10 = 20000**8750 à **6 = 52500**

Zu beziehen (für Wiederverkäufer mit

Rabatt) durch die Generalagentur

Eberhard Fetzer in Stuttgart.

Telephon 546.

Fahrrad-Reparatur-Werkstätte.

Reparaturen an Fahrrädern aller Art.

Bernickelung u. Emaillierung.

Großes Lager in neuen Fahrrädern bewährter

Fabrikate sowie Zubehör, als: Laternen, Glocken,

Pumpen, Ersatzteile etc.

Mechanische Industrie, G. m. b. H.,

H. Voigt,

Schillerstraße 33/35.

Gebrauchte Fahrräder billigst.

[5]

Joh. Heinr. Felkel,161 Kaiserstr. 161, gegenüber Hotel Erbprinz,
Spezial-Geschäft für feine Herren- und
Knaben-Garderobe,

zeigt den Eingang seiner

Neuheiten für Herbst u. Winter

ergebenst an und empfiehlt in großartiger Auswahl:

21. **Havelocks**in imprägnierten, echten Loden und Kamelhaarloden
zu **18, 20, 22, 25 bis 35 Mark.****Wetter-Pelerinen**in echten imprägnierten Loden
zu **12, 14, 16 bis 20 Mark.****Herbst- und Winter-Paletots,
Raglans und Ulsters**

in modernsten Stoffen, Farben und Schnitt.

Herren-Anzüge,Sack-, Jackett- und Gehrock-Facon, Knaben- und Jünglings-
Anzüge, Paletots, Mäntel und Capes, Beinkleider, Loden-
joppen und Schlafröcke.**Ertrunken**Ist beinahe ein Schiffersmann,
Doch hatte er große Stiefel an,
Die gingen nicht unter und sanken
[nicht,
Denn Krebs-Fett machte sie
[wasserdicht.

22.

Zur Messe hier!**Ohne Nadel!****Ohne Band!**Nicht nur daß man mit diesem Kamm jede Frisur ohne Nadeln und ohne
Band herstellen kann, verhindert auch das an dem Kamm befindliche Nackenkämmchen
das lose Umherflattern der kurzen Nackenhaare. Größter Schutz gegen Haaraus-
fall und Kopfschmerz. 27 mal prämiert. Frisuren werden vorfrisirt.Bude: I. Reihe, erkenntlich an der Firma
Emil Hoffmann aus Naumburg a./Saale.

G. Braun'sche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe. (Verlags-Abteilung)

Soeben ist erschienen:

Badische Kunst 1903.

Im Auftrag der Vereinigung „Heimatliche Kunstpflege“ herausgegeben von
Albert Geiger.

Preis Mk. 5.—

Mit zahlreichen Vollbildern, Bildern und Vignetten von Hans Thoma, Gustav Schönecker, Ludwig Dill, Friedrich Fehr, Hans von Volkmann, Max Länger, Walter Gonz, Schmid-Reutte, Otto Fikentscher, Hellmuth Eichrodt, Herm. Daur, Otto Eichrodt, Hermann Möst, Hermann Billing, Heinrich Kley, Gustav

♦ ♦ ♦ ♦ Kampmann, Paul von Ravenstein, Fridolin Dietsche. ♦ ♦ ♦ ♦
In den Text teilten sich Adolf Schmitthener, Max Bittrich, Pauline Wörner, Albert Geiger, Otto Kimmich (Peter Sirius), Johanna Wollf-Friedberg, Karl Widmer, während Emanuel von Bodmann, Heinrich Vierordt, Wilhelm Jensen, Otto Frommel, Beano Rüttenauer, Robert Haass, Karl Wollf, Maily Koeh, Otto Raupp, Albert Herzog, Albert Hoffhack mit poetischen Beiträgen vertreten sind

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

21.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 4. November 1903.

Zu den nunmehr öffentlichen Wählerlisten für die Neuwahl von je 12 Gewerbetreibenden aus der Zahl der Arbeitgeber und aus der der Arbeitnehmer sind eingetragen 1104 wahlberechtigte Arbeitgeber gegen 463 im Jahre 1897 und 5731 wahlberechtigte Arbeitnehmer gegen 1963 im Jahre 1877. Die Neuwahlen werden Montag, den 14. Dezember d. J. von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 2 Uhr stattfinden, und zwar diejenigen der Arbeitgeber im großen Rathhausfoal, diejenigen der Arbeitnehmer im Schulhaus Kriegsstraße 44 (Vindenschule). Für die Wahl der Arbeitgeber werden 11, für die Wahl der Arbeitnehmer zehn Wahlkreise gebildet.

Die vom Disziplinarrat unterm 5. Oktober d. J. neuerdings erlassene Bekanntmachung, worin vor „Warner's Safe Cure“, gewarnt wird, ist u. a. auch vom Bürgermeisterrat vom 10. in der „Wormser Zeitung“ abgedruckt worden. Daraufhin ist in der genannten Zeitung eine „H. H. Warner & Co., London“ unterzeichnete „Erwiderung“ erschienen, die grobe Beleidigungen des Disziplinarrates enthält. Der Stadtrat stellt deshalb gegen den Einsender der Erwiderung und gegen den Verleger bzw. den Herausgeber der „Wormser Zeitung“ Strafantrag.

Beim Bürgerausschuß wird die Zustimmung dazu beantragt, daß 2545 qm Gelände an der Maximer Güterbahn südlich der Wolfstraße zum Gesamtpreis von 9366 M 40 Pf an die Firma L. J. G. Klinger, offene Handelsgesellschaft, darüber verkauft werden und daß zu diesem Zweck ein Vertrag mit der genannten Firma abgeschlossen werde.

Dem Gesuch eines Grenzlers der Verholzstraße zwischen Hirsch- und Büchlinstraße um Hebstellung der Straße vor seinem Grundstück kann nicht entsprochen werden. Es wäre vielmehr die ganze Straßenspur gleichzeitig auszuführen. Dies kann jedoch nur geschehen, wenn sich sämtliche Grenzler verpflichten, daß sie das Straßengelände unentgeltlich abtreten und die mit der Straßenerstellung verbundenen Kosten im üblichen Umfange ersetzen.

Gegen das Gesuch der Firma G. & H. Almeninger um Zulassung der 4 südlichen geschlossenen Bauweise anstelle der nach der Bauordnung vorgeschriebenen 3 südlichen offenen für das Grundstück

Durlacher Allee 45 werden unter gewissen Bedingungen Einwendungen nicht erhoben, da der Straßenbau von der Belchenstraße bis zu dem projektierten Bau bereits vor Inkrafttreten der Bauordnung im Jahre 1898 durchweg geschlossen mit 4 stöckigen Vorderhäusern bebaut worden ist.

Der katholische Oberstiftungsrat beabsichtigt, die Erstellung eines neuen Dienstgebäudes auf dem Grundstück der Maschinenbau-Gesellschaft an der Bettrheimer Allee südlich der Maxaubahn und beantragt die Feststellung der für das Grundstück maßgebenden Baufluchten. Da die Bauflucht der Bettrheimer Allee vor dem fraglichen Gelände bereits feststeht, erklärt sich der Stadtrat geneigt, einen Antrag auf Feststellung einer Bauflucht längs der Maxaubahn beim Groß. Bezirksamt zu stellen, sofern der katholische Oberstiftungsrat sich verpflichtet, die üblichen die Angrenzenden betreffenden Lasten für den Fall der Herstellung einer Straße auf dem Gelände der Maxaubahn nach deren Befestigung zu übernehmen. Wegen käuflicher Ueberlassung eines Teils des dem Groß. Eisenbahnst. und der Stadtgemeinde gemeinsam gehörigen Grundstücks beim Bahnübergange an den katbol. Oberstiftungsrat bleibt besonderes Uebereinkommen vorbehalten.

Der Stadtrat erklärt sich vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses und der Staatsgenehmigung bereit, das durch die Ueberwölbung des Landgrabens hinter dem Grundstück Albetstraße 67 gewonnene Gelände an Bäcker Gustav Barquet zu verkaufen.

Die Stelle eines Schreibgehilfen bei der Betriebsdirektion der städt. Straßenbahn wird den Buchhalter Ferdinand Fütterer hier zunächst probeweise übertragen. Die auf 15. November d. J. zu besetzende Stelle eines Buchhalters ebendasselbst soll zur Bewerbung ausgeschrieben werden.

Auf die Dauer von 14 Tagen soll versuchsweise auch auf der Straßenbahnstrecke Mühlsburger Tor-Kübler Krug ein Wagen nach Schluß der Vorstellungen des Groß. Hoftheaters geführt werden. Der Verkauf von Abiterwochenkarten der städt. Straßenbahn wird neben den bereits bestimmten Verkaufsstellen dem Kaufmann Hugo Steinbrunn in Durlach übertragen.

Dem Ansuchen verschiedener Anwohner der Karlsfriedrichstraße und der benachbarten Straßen um Wiedereinrichtung einer Haltestelle der städt. Straßen-

bahn am Rondellplatz wird in Uebereinstimmung mit der Straßenbahn-Kommission nicht entbrochen, da im Hinblick auf die Nähe der Haltestelle beim Bezirksamt und beim Hotel Germania ein Bedürfnis hinsichtlich einer Haltestelle am Rondellplatz nicht anerkannt werden kann.

Der Stadtrat ist nicht in der Lage, das Gesuch der Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Breibefabrikation vormals G. Sinner in Grünwinkel um Genehmigung zur Abhaltung eines öffentlichen Maskenballes im Kübler Krug für Samstag, den 6. Februar d. J. zu beantworten, da ein Bedürfnis zur Vermehrung der Zahl der Maskenbälle in hiesiger Stadt keinesfalls nicht vorliegt und auch die Lage des Lokals nicht geeignet scheint.

Der Druck der Jahresberichte der städt. Schulen soll künftig im Wege des öffentlichen Ausschreibens vergeben werden.

Die Lieferung von 10 000 Stück Impressen für Jahrbücher der städt. Straßenbahn wird der Buchdruckerei Ernst Stieff dahier zum Angebotspreis übertragen.

Dem Groß. Bezirksamt werden unbeanstandet vorgelegt: 3 Gesuche um Aufnahme in den Bad. Staatsverband sowie das Gesuch des Wirts Michael Bauer in Offenburg um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank zum Freischütz, Kaiser-Allee 53. Das Gesuch des Metzgers Albert Schneider hier um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft (Stehbierhalle) im Neubau Erbringen-Straße Nr. 28 wird dem Groß. Bezirksamt unter Vernehmung der Bedürfnisfrage vorgelegt. Das Gesuch der Maschinenbau-Gesellschaft Karlsruhe um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft ohne Branntweinschank (Sveisehalle) in ihrem neuen Fabrikareisen im Stadteil Mühlsburg wird an der Verfündigungsstafel im Rathaus angeschlagen. Die Bedürfnisfrage hinsichtlich des geplanten Wirtschaftsbetriebes wird bejaht.

Vergehen werden die Lieferung eines Winkelportalkranens für den städt. Rheinhafen an die Gesellschaft für elektrische Industrie hier, die Lieferung von Summitransportbehältern für das städt. Getreidelagerhaus an L. Heise hier, die Lieferung von Elevatoren für dasselbe an die Firma Arsch & Co. hier, die Lieferung zweier Spills und zweier Radenwinden für dasselbe an die Mannheimer Maschinenfabrik Mohr & Federhaff bzw. an die Gesellschaft für elektrische Industrie hier, die Herstellung einer Telefonzelle im Rathaus an die Firma L. Lautermilch Sohn hier, die Herstellung von Bücherschränken für das Grundbuchamt an die Firma Billing & Zoller hier, die Ausführung von Plasterarbeiten im Hofe des städt. Vierordtbaus an die Firma August Breidenbach & Fr. Braun hier, die Herstellung einer eisernen Einfriedung im Tiergarten an Schlossermeister Friedrich Geiger hier, die Lieferung von schwarzen Façonstücken für Gasleitungen und von galvanisierten Façonstücken für Wasserleitungen (Fabrikat der Eisen- und Stahlindustrie vormals Georg Fischer in Singen a. H.) an die Firma Josef Leonhard hier, die Lieferung zweier Waagen Gasreinigungsmaße an die Firma van Been & Schmitt in Brüssel.

Drei Hilfsbücherei städt. Arbeiter erhalten einmalige G. D. Unterstüßungen aus dem Arbeiterunterstützungsfonds.

Die bei der städt. Straßenbahn abgängigen Altmaterialien werden der Firma Gebr. Heppenheimer in Frankfurt a. M., die das höchste Angebot eingereicht hat, überlassen.

Der Stadtrat dankt dem Gesangverein „Freundschaft“ für die Einladung zu seinem diesjährigen Stiftungsfestkonzert, dem Schwimmverein „Poseidon“ für die Einladung zu dem am 8. d. M. im städt. Vierordtbad stattfindenden Schau- und Wettschwimmen, dem Herrn Prof. Dr. Karl Wild hier für den städt. Archiv überlassene Kopien älterer Bücher und dem Herrn Restaurateur Keller auf dem alten Schloß in B. Paden für zwei dem Stadtpark um Geschenk gemachte Affen.

Im städt. Krankenhaus betrug im Monat Oktober d. J. der höchste Krankenstand (am 22.) 233 Personen, der niedrigste (am 2.) 209, der Zugang 246, der Abgang 237, der Stand am 31. 219 Personen.

Bei der städt. Sparkasse wurden im Monat Oktober d. J. eingelegt 597 736 M 12 Pf., zurückgezogen 690 236 M 23 Pf., die Zahl der Einlagen betrug 3 769 M., diejenige der Rückzahlungen 2 627 M., Einleger gingen zu 464, ab 368.

Zum Vollzuge kommen 48 Ausgaben, 128 Einnahmen und 5 Abgangsbekreturen sowie 9 amtliche Schätzungen von Grundstücken.

54 Jahrsversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 1 254 346 M. werden nicht beanstandet.

[6]

➔ Große Posten ➔

Damen-Konfektion

in

Paletots, Jackettes u. Capes

offeriert weit unter Preis

E. Neu, Damen-Mäntel-Fabrik,

Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 6. November 1903.

Gestern abend 6 Uhr versuchte ein 5 jähr. Knabe in der Rheinstraße kurz vor einem in voller Fahrt sich befindlichen Straßenbahnwagen noch über die Straße zu springen, wobei er von dem Wagen erfasst und zu Boden geworfen wurde. Nur der Geistesgegenwart des Wagenführers, welcher sofort die elektr. Bremse in Funktion setzte, ist es zu verdanken, daß der Wagen noch so zeitig zum Stehen kam, daß ein größeres Unglück verhütet wurde. Der Knabe kam mit dem Schrecken und ohne Verletzung davon.

Heute früh 1/27 Uhr ist in einem Hause der Kaiserstraße dadurch ein Brand entstanden, daß einem Dienstmädchen, während solches den Ofen reinigte, eine Petroleumlampe von einem Tisch herunterfiel und explodierte. Die Kleider des Mädchens zündeten Feuer und hat sich dasselbe derartige Brandwunden zugezogen, daß es auf ärztliche Anordnung ins städt. Krankenhaus verbracht werden mußte. Durch den Brand wurde der Boden Teppich und einige Möbelstücke beschädigt. Das Feuer konnte bald wieder gelöscht werden, so daß die angerufene Feuerwache bei ihrem Erscheinen nicht mehr in Tätigkeit treten mußte. Der Schwager des Brandbeschädigten, welcher dem Dienstmädchen beigezungen ist, erlitt ebenfalls Brandwunden an den Händen.

Schiffs-Nachrichten.

Hamburg-Amerika-Linie.

Hamburg, den 4. November.

Die nächsten Abfahrten von Post- und Passagier-Dampfern finden statt:

Nach **New-York**: 5./11. Schnellp. Fürst Bismarck, 7./11. Postd. Patricia, 8./11. Postd. Prinz Adalbert, 14./11. Postd. Pretoria, 24./11. Schnellp. Moltke, 28./11. Postd. Graf Waldersee, 5./12. Postd. Belgravia, 12./12. Schnellp. Blücher, 19./12. Postd. Pennsylvania, 26./12. Postd. Patricia, 2./1. 04. Postd. Pretoria, 5./1. 04. Schnellp. Deutschland. Nach **Boston**: 6./11. Postd. Nicomedia, 21./11. Postd. Silvia. Nach **Baltimore**: 6./11. Postd. Nicomedia, 21./11. Postd. Silvia. Nach **Philadelphia**: 8./11. Postd. Prinz Adalbert, 18./11. Postd. Asyria, 1./12. Postd. Adria. Nach **Westindien**: 9./11. Postd. Croatia, 12./11. Postd. Christiania, 16./11. Postd. Hungaria. Nach **Mexico**: 5./11. Postd. Constantia, 26./11. Postd. Prinz Aug. Wilhelm, 26./12. Postd. Prinz Joachim. Nach **New-Orleans**: 15./11. Postd. Dortmund, 10./12. Postd. Aetia. Nach **Ostafrika**: 7./11. Postd. Aetia, 12./11. Postd. Badenia, 21./11. Postd. Siphonia, 30./11. Postd. C. Ferd. Laeisj.

Näheres durch die Agentur **Josef Wilh. Roth**, Leopoldplatz 7 b, Karlsruhe.

[7]

Schiller-Verband deutscher Frauen.

Ortsgruppe Karlsruhe.

Sonntag, den 8. November 1903,

vormittags 11 1/4 Uhr,

im Foyer des Grossherzoglichen Hoftheaters

Konzert

zum Besten der Schillerstiftung

unter gütiger Mitwirkung

von Fräulein **Amélie Klose**, Frau **Gisela von Lupin geb. v. Wolzogen**, Frau **Anna Vierordt-Helbing**, Fräulein **Mathilde Wendt**.

Programm.

1. **Polonaise Fis-moll** Chopin.
Fräulein Amélie Klose.
2. **Monolog aus der Braut von Messina** Schiller.
Frau Gisela von Lupin.
3. a) **Der Pilgrim** Schubert.
b) **Amalia**
c) **Das Geheimnis**
Frau Anna Vierordt-Helbing.
4. **Ballade vom Haldeknaben für Deklamation** Hebbel.
mit Begleitung des Pianoforte Schumann.
Frau Gisela von Lupin, Fräulein Mathilde Wendt.
5. a) **Talismane** Schumann.
b) **Heiss mich nicht reden**
c) **Kennst du das Land?**
Frau Anna Vierordt-Helbing.
6. a) **An die Freunde** Schiller.
b) **Das verschleierte Bild von Sais**
c) **Das Mädchen aus der Fremde**
Frau Gisela von Lupin.
7. a) **Adelaide von Beethoven** Liszt.
b) **Ballade Des-dur**
Fräulein Amélie Klose.

Klavierbegleitung der Lieder: Fräulein **Mathilde Wendt**. 3.3.
Konzertflügel von Bechstein aus dem Lager des Herrn **L. Schweisgut**.

Eintrittskarten zu Mk. 4.—, 3.—, 2.— (letztere für Mitglieder zu Mk. 1.—) in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Doert**, Ritterstrasse, und an der Kasse.

Programm mit dem Text der Gesänge 10 Pfg.

= Neuheiten jeder Art =
**Verlobungs-, Hochzeits-,
 Gelegenheits-Geschenke**

empfiehlt reichhaltige Auswahl in allen Preislagen
Friedrich Blos
 Großherzogl. Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Détail 21.
 Kaiserstrasse Nr. 104, Ecke der Herrenstrasse.
 Niederlage deutscher und ausländischer
 Parfümerien, Toilette-Seifen und Toilette-Artikel.

Markt- und Ladenpreise in der Woche vom 25. Oktober bis 31. Oktober 1903. (Mittelwert vom Groß-Statistikamt Landesamt.)

Erhebungs- orte.	100 Kilogramm					100 Kilogr.			Erhebungs- orte.	1 Kilogramm																				
	Weizen	Kornen	Roggen	Gerste	Hafers	Roggen gewöhnl.	Heu	Kartoffeln		Weizen oder Gerste nennw. Nr. 1	Roggenmehl 1 Sorte	Brot ganzb. bessere Sorte	Speckfleisch	Rindfleisch	Kuhfleisch	Kalbsteif	Hammelfleisch	Schweinefleisch	Speck, geräuch.	Schweinefleisch	Butter	Eier 10 Stück	Eier einer Milch	Speise- Bohnen	Erbsen	Linzen	Erdöl 1 Liter			
Eugen . . .	16.67	—	—	—	13.80	5.—	3.50	5.—	Konstanz . . .	6.75	36	32	6	32	152	140	120	160	150	152	200	140	200	80	16	40	40	60	24	
Hilzingen . . .	16.99	—	—	15.09	—	—	3.—	—	Stodach . . .	5.—	38	32	27	28	144	144	120	150	140	140	200	160	220	75	15	40	40	50	22	
Konstanz*) . . .	16.50	—	13.75	14.75	13.—	5.40	3.50	5.40	Ueberlingen . . .	5.50	33	24	24	28	144	136	120	152	136	144	200	160	200	70	15	40	45	60	24	
Nabolszell . . .	17.05	—	—	14.—	13.15	5.—	4.—	4.20	Donaufschingen . . .	5.—	36	32	25	36	148	140	100	150	140	140	220	200	200	80	16	36	40	56	28	
Singen . . .	17.10	—	15.50	14.80	—	6.—	5.20	6.—	Billingen . . .	5.40	38	36	27	30	140	140	130	155	145	140	190	180	205	78	16	40	36	50	20	
Rehlfirch . . .	—	16.11	—	—	13.84	4.—	2.80	5.40	Waldbhut . . .	6.—	40	30	27	32	140	140	120	160	140	140	200	160	180	80	18	40	40	50	22	
Psullendorf . . .	16.42	16.60	—	—	13.11	12.98	—	4.—	Breisach . . .	4.80	40	30	26	30	140	130	120	150	150	140	200	200	210	75	16	42	40	45	21	
Stodach . . .	16.25	16.79	—	—	—	4.75	2.60	5.80	Ettenheim . . .	5.40	34	22	24	26	152	152	152	160	124	128	200	160	200	80	14	40	44	48	24	
Ueberlingen . . .	16.53	17.—	14.10	—	—	13.40	4.—	3.—	Freiburg . . .	5.40	42	32	25	26	150	140	120	160	160	150	200	180	210	80	18	40	40	50	22	
Markdorf . . .	—	—	—	—	—	2.80	2.40	4.50	Börsach . . .	6.60	36	—	27	44	150	140	110	150	150	150	210	140	200	100	20	40	38	50	21	
Billingen . . .	16.62	17.12	—	—	—	14.06	—	3.60	Müllheim . . .	4.80	40	26	25	32	150	150	—	160	150	140	200	160	200	100	18	36	44	44	19	
Bonnndorf . . .	—	—	—	—	—	—	—	3.50	Rehl . . .	5.60	44	40	27	32	140	140	130	160	170	140	200	170	200	110	16	40	40	50	20	
Kenzingen . . .	16.14	—	13.57	14.03	14.44	2.40	—	—	Lahr . . .	6.—	32	24	24	29	152	144	142	160	140	130	200	180	200	80	20	32	36	48	19	
Freiburg . . .	—	—	14.51	14.50	14.45	4.40	3.50	4.75	Offenburg . . .	6.30	40	26	26	—	148	140	130	150	140	140	200	170	230	100	22	28	32	32	20	
Staufen . . .	17.75	—	14.50	14.50	14.—	4.—	3.20	4.—	Baden . . .	4.50	50	43	31	34	160	145	110	170	150	155	220	200	240	80	18	40	40	70	22	
Kandern . . .	17.42	—	—	—	—	4.40	3.60	4.50	Kastatt . . .	4.20	40	32	26	35	144	136	110	150	140	140	220	180	230	100	17	40	40	54	20	
Müllheim . . .	17.—	—	15.—	14.50	14.50	—	2.60	—	Bruchsal . . .	4.20	36	26	26	28	152	144	—	160	160	144	180	180	260	100	18	36	35	40	20	
Rehl*) . . .	17.50	17.50	15.—	16.—	16.—	3.60	3.20	5.60	Durlach . . .	4.80	40	30	26	40	148	140	100	152	140	140	240	180	250	70	17	40	40	60	20	
Lahr . . .	—	—	—	—	—	4.25	3.75	5.05	Ettlingen . . .	4.60	36	32	25	30	144	140	—	148	120	140	200	180	240	90	20	40	40	50	20	
Offenburg . . .	17.41	—	14.19	15.25	14.—	4.80	3.80	5.—	Karlsruhe . . .	4.40	40	34	28	37	144	136	106	156	130	148	240	180	220	60	18	38	38	50	20	
Wolsach . . .	—	—	16.—	15.—	14.—	6.—	—	5.60	Pforzheim . . .	5.10	32	30	23	26	152	144	—	156	144	144	240	160	260	90	20	34	38	45	20	
Kastatt . . .	17.—	—	14.13	15.25	13.88	3.80	—	4.90	Mannheim . . .	8.—	40	32	24	27	150	140	120	160	150	150	200	160	240	75	20	30	36	50	20	
Bruchsal*) . . .	17.24	17.26	14.77	15.50	14.65	4.23	3.10	6.11	Schwehingen . . .	4.—	40	30	25	25	140	140	110	140	140	140	180	180	300	100	20	36	36	48	22	
Durlach*) . . .	16.75	16.38	13.63	15.25	13.50	3.50	3.—	6.—	Heidelberg . . .	5.—	40	34	25	28	156	152	—	160	152	160	200	180	210	70	20	36	36	60	20	
Karlsruhe*) . . .	17.43	17.19	14.48	15.93	14.45	4.—	—	6.—	Mosbach . . .	4.5	36	28	22	26	—	140	—	160	—	140	200	170	200	85	8	40	44	40	22	
Mannheim*) . . .	17.50	17.—	14.33	15.25	14.—	4.50	3.80	6.—	Bertheim . . .	5.—	28	22	22	24	—	140	90	130	120	130	200	150	200	70	12	28	24	26	20	
Heidelberg*) . . .	16.25	16.75	13.25	14.50	14.25	5.—	4.—	6.—																						
Borberg*) . . .	15.80	16.—	15.50	14.50	13.70	5.—	4.—	5.40																						
Mosbach*) . . .	18.50	17.50	16.—	14.50	14.—	5.—	4.—	5.50																						
Bertheim*) . . .	15.50	15.95	14.83	15.—	14.17	5.—	4.—	6.50																						

*) Preise für Getreide- bzw. Futterartikel nach Erhebung bei größeren Geschäften bzw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten. (Karlsru. Stg.)

Rest. Palmengarten.

Inh.: **M. Bapf**, Herrenstr. 34 a,
 bei der lath. Kirche,

empfehlen vorzüglich **Mittag- und Abendtisch**
 (Abonnements), reichl. **Speisekarte**, ff. **Süßer
 Bier**, gar. reine **offene und Flaschenweine**,
 schöner **Saal zur Abhaltung von Festlich-
 keiten, Soireen, Tanzkänzchen, Versamm-
 lungen** etc. etc.

NB. Ein größeres **Bereinszimmer** ist noch zu
 vergeben.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 5. November.

Sitzung der Strafkammer I.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor **Freiherr von
 Müdt**. Vertreter der Groß- Staatsanwaltschaft:
Referendar Sad.

Von den heute zur Verhandlung stehenden Fällen
 wurden 3, die Anklagesachen gegen den **Maler Julius
 Berton** aus Karlsruhe wegen **Unterschlagung** gegen den
Maler Jakob Bauer aus Karlsruhe wegen

Ubergangsteuerhinterziehung und gegen den **Bier-
 führer Jakob Fost** aus Knittlingen wegen **Gefähr-
 dung eines Eisenbahntransports**, verurteilt.

Auf Freisprechung erkannte das Gericht in der
 Anklage gegen den **Taolöbner Adam Hofmann**
 aus Karlsruhe, der beschuldigt war, am 8. August
 hier einen **Reichsbürger** verurteilt zu haben.

In den Berufungssachen ergingen folgende Urteile:
Kantner Friedrich Wilhelm Kärcher aus Karlsru-
 che wegen **Uebertretung des § 360 Riff. 13 R. St. G. B.**
 1 Woche **Haft**; **Reisender Johann Georg
 Roth** aus Kaiserthal wegen **Betrugs** 3 Wochen
Gefängnis; **Heizer Adolf Wilhelm Kiefer** aus
 Knielingen wegen **Körperverletzung** 15 **M. Geldstrafe**
 und 21 **M. Buße**.

Unter der Anklage wegen **Kuppelei** stand der
Konditor August Kerner aus Karlsruhe vor dem
 Gericht. **Kerner**, der sich am 26. Juli hier der ihm
 zur Last gelegten **Stratata** schuldig gemacht hat, er-
 hielt 4 Wochen **Gefängnis**, abzüglich zwei Wochen
Untersuchungshaft.

Am **Montag** des 22. September stiegen **Diebe**
 in den auf dem **L. Hied** gelegenen **Lagerplatz** des
Eisenhändlers Klüberger hier ein und entwendeten
35 Kilo altes **Eisen**. Der **Diebstahl** war, wie sich
 später herausstellte, von dem **Dieb** **Ernst Straub**

und dem **Former Eduard Deschler** aus Karlsruhe
 verübt worden. Das gestohlene **Eisen** haben sie für
 1 **M. 05 P.** hier veräußert. **Straub**, der sich außer-
 dem noch eines **Hauefriedensbruch** schuldig gemacht
 hat, wurde zu 3 **Monat** n und 1 **Woche** **Gefängnis**,
 abzüglich 1 **Monat** **Untersuchungshaft**, **Deschler** zu
 1 **Monat** **Gefängnis**, verurteilt durch die **Unter-
 suchungshaft**, verurteilt.

Ein gefährlicher **Einbrecher**, der **Mansardenbleib-
 stühle** als **Sonderfach** betreibt, wurde am 18. **Septem-
 ber** in der **Prison** des vielfach bestrafte **Schlossers
 August Brust** aus Roßheim abgefaßt, als er im
Bearbeit war, im **Hause Kapellenstrasse 40** hier eine
Mansarde zu öffnen. Tags zuvor hatte **Brust** in
Strasbourg einen **Mansardenbleibstahl** ausgeführt
 und dabei **6 M.** und verschiedene **Schmuckstücke** ent-
 wendet. Das **Gerecht** erkannte gegen den **Anges-
 klagten** wegen **vollendeten** und **versuchten** **schweren
 Diebstahls** unter **Anrechnung** von 1 **Monat** **Unter-
 suchungshaft** auf 2 **Jahre** 6 **Monate** **Zuchthaus** und
 5 **Jahre** **Erwerbslosh.**

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 19. bis 25. Oktober 1903
 wurden an 570 **Besucher** 748 **Bände** ausg-
 liehen.
Der Aufsicht.

Druck und Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchdruckung, dirigiert unter **Verantwortlichkeit** von **Ludwig Kiegel** in Karlsruhe.